

Liebe Remscheiderinnen und Remscheider, der Caritasverband Remscheid e.V. freut sich, mit seinem Projekt **vielfalt. viel wert.** an der landesweiten Kampagne **Weltbaustellen** des Eine Welt Netzes NRW teilzunehmen. Gerne laden wir Sie alle dazu ein, sich bei einer Vielzahl unterschiedlicher Veranstaltungen zu den 17 Zielen der nachhaltigen Entwicklung zu informieren.

**Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten,
die viele kleine Dinge tun, werden das Antlitz
dieser Welt verändern.**

Unsere tägliche Arbeit für die Menschen in Remscheid, für alte und ganz junge Menschen, für Geflüchtete und Zugewanderte, zeigt uns, dass die Welt sich ändern muss, um ein lebenswerter Ort für alle zu bleiben.

Die 17 Entwicklungsziele legen verbindlich für alle unterzeichnenden Länder fest, welche Aufgaben in den nächsten Jahren angegangen werden müssen. Die Herausforderungen sind immens. Wir alle können und müssen unseren Beitrag leisten. Informieren Sie sich, diskutieren Sie mit uns und unseren Kooperationspartnern, bauen Sie mit an der Welt von Morgen!

Sandra Engelberg,
Caritasverband Remscheid e.V.

Mit der Kampagne "Weltbaustellen NRW" möchte das Eine Welt Netz NRW erste Schritte zur Umsetzung der neuen Welt-Entwicklungsziele gehen und mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutieren. Denn mit Unterschriften von Regierungschefs ist es nicht getan. Wenn wir die Ziele für eine weltweit nachhaltige Entwicklung tatsächlich umsetzen wollen, sind Veränderungen in unserem Leben und bei unserer Arbeit nötig.

Weisheit der Xhosa (Südafrika)

Wandbilder im öffentlichen Raum, in denen die Themen der Nachhaltigkeitsziele aufgegriffen und sichtbar werden, sind Startpunkt für Veränderungen. Der Remscheider Streetart-Künstler, René Schneider, und sein südafrikanischer Kollege, Kevin Schiffer, gestalten das 190 qm große Wandmotiv der "Weltbaustelle Remscheid" an der Hauswand des Bistro Miró, Scharffstraße 5 in Remscheid-Mitte, vom 9. bis 20. September 2016.



Caritasverband Remscheid e.V. 

CHRISTLICHES HOSPIZ BERGISCHES LAND 

MIRO FOOD • DRINKS • MUSIC 

KAUFHAUS REMSCHEID 

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK Wuppertal / Solingen / Remscheid 

young caritas 

flair Weltladen Lüttringhausen Buchhandlung - Café Eine-Welt-Laden 

St. Bonaventura und Hl. Kreuz Katholische Pfarrgemeinde 

Eine Welt Netz NRW 

ST. SUITBERTUS Remscheid 

vielfalt. viel wert. caritas 

kunstschule heimat 

Clownschoools for Life e.V. Ein Kultur-, Sozial- und Mutmach-Projekt 

TAFEL e.V. Tafel für Bedürftige 

stromspar-check.de 

Die Kraftstation Freie Jugendarbeit Remscheid-Mitte e.V. 

Lotsenpunkt 

Alevitische Gemeinde Remscheid e. V. 

WESTDEUTSCHES TOURNEETHEATER REMSCHEID GMBH 

Soroptimist International Club Remscheid 

Aktuelle und ausführliche Informationen auf www.vielfalt-remscheid.de und www.facebook.com/vielfaltvielwert
Caritasverband Remscheid e.V., Blumenstraße 9, 42853 Remscheid, Telefon 02191 49 11-0

Seit dem 1. Januar 2016 sind sie in Kraft: Die 17 Ziele für eine weltweit nachhaltige Entwicklung, beschlossen von den Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen. Mit der landesweiten Weltbaustellen-Kampagne des Eine Welt Netzes NRW informieren 16 Städte über ihre Beiträge zur Agenda 2030.

Die Beseitigung von Armut, das Recht auf Bildung, fairer Welthandel, die Bekämpfung des Klimawandels sowie die Förderung von friedlichen, inklusiven Gesellschaften sind Bausteine der Weltbaustelle Remscheid.

Weltbaustelle Remscheid

9. bis 30. September 2016

Caritasverband Remscheid e.V. 

In Kooperation mit: 
STADT REMSCHEID
DER OBERBÜRGERMEISTER


WELTBAUSTELLE
REMSCHEID

1 Armut in jeder Form und überall **bekämpfen**.

Freitag, 9. September 2016, 15 Uhr: Eröffnung der Weltbaustelle Remscheid mit den Mutmachern der **Clownschoools for life** aus Südafrika. Platz vor dem Teo-Otto-Theater, Konrad-Adenauer-Straße 31-33, Remscheid-Mitte

Die 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung Weltbaustelle Remscheid

17 vielfältige Beiträge einer inklusiven Stadtgesellschaft

2 Den Hunger beenden Ernährungssicherheit und eine **bessere Ernährung** erreichen und eine **nachhaltige Landwirtschaft** fördern.

Ein **Gesundes Leben** für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr **Wohlergehen** fördern.

Inklusive, gerechte und hochwertige **Bildung** gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern.

5 Geschlechtergerechtigkeit und Selbstbestimmung für alle Frauen und Mädchen erreichen.



9. bis 20. September 2016 Gestaltung des Wandbildes, Scharffstraße 5, Remscheid-Mitte

Am Bauwagen auf dem Platz vor dem Teo-Otto-Theater informieren der Caritasverband, die Stadt Remscheid, das Eine Welt Netz NRW, die Stromsparerchecker, die Remscheider Tafel, die Aktionsgruppe "Fair Trade Town Remscheid", der Soroptimist Club Remscheid und weitere Akteure über Nachhaltigkeit in der Region.

"Schwarz wie der Ozean", eine **Ausstellung** des Eine Welt Netzes NRW zum Thema Flucht, Dienstleistungszentrum, Friedrich-Ebert-Platz, Remscheid Mitte

Montag, 12. September 2016, 20 Uhr: Septemborgespräch - Dr. Aaron Langenfeld, "Der blutige Pfad Gottes?" Theologische Betrachtungen zur Problematik religiös motivierter Gewalt. Kulturzentrum Klosterkirche Lennep, Klostersgasse 8, 42897 Remscheid. Eintritt frei.

6 Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von **Wasser** und Sanitärversorgung für alle gewährleisten.

7 Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und zeitgemäßer **Energie** für alle sichern.

Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges **Wirtschaftswachstum**, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.

8 Eine belastbare **Infrastruktur** aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.

10 Ungleichheit innerhalb von und zwischen Staaten verringern.

11 Städte und **Siedlungen** inklusiv, sicher, widerstandsfähiger und nachhaltiger machen.

12 Für nachhaltige Konsum- und **Produktion**smuster sorgen.

9. bis 30. September 2016, Thementisch "FAIR-WERTEN" im Kaufhaus Remscheid, Markt 17, Remscheid-Mitte.

Montag, 19 September 2016, 16 Uhr: Literatur-Café im F(l)air-Weltladen - Michelle Cohen Corasanti liest aus ihrem Buch "Der Junge, der vom Frieden träumte." Gertenbachstraße 17, Remscheid-Lüttringhausen. Eintritt frei.

Mittwoch, 21. September 2016, 13 Uhr: Neue Nachbarn aus Eritrea laden zur **Kaffeezeremonie im World Café** ein. Lotsenpunkt, Kölner Str. 3, Remscheid-Lennep, Eintritt frei.

Donnerstag, 22. September 2016, 18.30 Uhr: **Interreligiöses Friedensgebet** im Rathaussaal Remscheid-Lüttringhausen, Kreuzbergstraße 15.

Freitag, 23. September 2016, 20 Uhr: Was hat der Hunger auf der Welt mit uns zu tun? Das WTT zeigt den Dokumentarfilm **We feed the world**, Bismarckstr. 138, Remscheid, Eintritt 3 €.

Sonntag, 25. September 2016, 11 bis 18 Uhr: Bauernmarkt in Remscheid-Lüttringhausen. Live-Röstung von fair gehandeltem Kaffee u.v.m. vor dem F(l)air-Weltladen.

Mittwoch, 28. September 2016, 20 Uhr: "So heiß gegessen wie gekocht". Eine Klimakatastrophe mit Musik. **Gastspiel der Berliner Compagnie** im CVJM, Gertenbachstraße 38, Remscheid-Lüttringhausen. Eintritt: Abendkasse 15 €, ermäßigt 12 €. Im VVK 12 €; ermäßigt 9 €. **Kartenvorverkauf** im F(l)air-Weltladen, Gertenbachstraße 17, Eine-Weltladen-Ronsdorf und beim Caritasverband Remscheid, Blumenstr. 9,

Dienstag, 27. September 2016, 20 Uhr: Septemborgespräch Prof. Dr. Dr. h.c. Heiner Bielefeldt, "Verletzungen der Religionsfreiheit weltweit", Kulturzentrum Klosterkirche Lennep,

Donnerstag, 29. September 2016, 17 Uhr: Arm und abgehängt? **Podiumsdiskussion** zur Entwicklung von Armut in der globalisierten Gesellschaft. Im Johanneshaus der Katholischen Gemeinde St. Suitbertus, Papenberger Str. 14b.

Freitag, 30. September 2016, 19 Uhr: Light Night im Café Miro. Musikalisch-kulinarischer Ausklang der Weltbaustelle am Wandbild Scharffstraße 5, Remscheid-Mitte. Eintritt frei.

Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung **13** **Klimawandels** des **Klima** und seiner Auswirkungen ergreifen.

14 **Ozeane Meere** und Meeresressourcen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen.

Mit mehr als 200 bunt gestalteten Steinen setzen Remscheider Bürgerinnen und Bürger im Juni 2016 ein Zeichen für eine vielfältige, tolerante und friedfertige Gesellschaft.

Einige dieser Kunstwerke werden "Grundsteine" der Weltbaustellen-Skulptur.

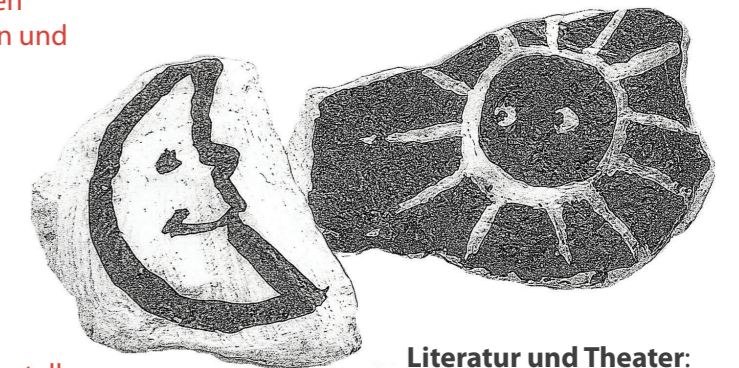
Land **15** **Ökosysteme** schützen, wiederherstellen, und ihre nachhaltige Nutzung fördern, **Wälder** nachhaltig bewirtschaften, **Wüstenbildung** bekämpfen, **Bodenverschlechterung** stoppen und umkehren und den **Biodiversitätsverlust** stoppen.

Friedliche und inklusive **16** **Gesellschaften** im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und effektive, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen.

Umsetzungsmittel stärken und die globale **17** **Partner** schaft für nachhaltige Entwicklung wiederbeleben.

Beiträge und Aktionen in Vorbereitung

Kunst: Mobiler Kreativworkshop der **Kunstschule Heimat**. Zahlreiche Kinder und Jugendliche gestalten und bemalen hölzerne Elemente einer Weltbaustellen-Skulptur, die Ende August im Eingangsbereich des Rathauses installiert wird. Buntes bereitet auch das Team der **Kraftstation** für die Remscheider Weltbaustelle vor.



Literatur und Theater: Integriert, emanzipiert? Schülerlesung und Diskussion mit der bosnischen Autorin **Safeta Obhodjas**.

Bühne frei für ein multimediales Theaterstück: **"Sunays Erwachen** oder der neue west-östliche Divan". Eine Jugend zwischen Orient und Okzident.

Bildhauerei: Auf dem Gelände der Kirche St. Bonaventura in Remscheid-Lennep entsteht Ende Oktober **"Ein Haus gemeinsam gebaut, mit einem Dach über dem Kopf für jeden"**, gestaltet und gemeißelt vom Jugendteam der Gemeinde und dem Bildhauer Berthold Welter.

Information: Interkultureller Austausch mit der Alevitischen Gemeinde e.V.

Aktuell und ausführlich informieren wir Sie auf unserer Internetseite www.vielfalt-remscheid.de